

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.40.
Einsende Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamazeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile
Rpfg. 60 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. ausserartige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 184.

Samstag, 2. Juli 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Illuminationsabend und Tanz im Freien.

Auch der für heute Samstag im Kurgarten vor-
gesetzene Illuminationsabend wird wieder viele
hundert bunter Lämpchen und Lichterfiguren an
den Weihenboischen Bäumen bringen. Ausserdem werden
Leuchtfantome und Scheinwerfer in Erscheinung
treten. Bei dem Abend wird auch die sehr effek-
tive elektrische Anleuchtung von Baum- und
Gartengruppen erfolgen. Der Abend beginnt um
8 Uhr mit einem Konzert des städtischen Kur-
orchesters unter Leitung von Kurkapellmeister
Albert, um 21.30 Uhr ist Tanz auf der
Terasse vorgesehen. Tanzkapelle: Otto Schillinger.
Bei ungeeigneter Witterung findet um 20 Uhr
ein Kammermusik-Konzert im grossen Saale statt und ab
8 Uhr Tanz im kleinen Saale.

Theater und Kunst.

Gastspiel im Kleinen Haus. Das Braun-
schweiger Operettentheater beginnt sein Gastspiel
am Dienstag, den 5. Juli, 20 Uhr mit Emmerich
Hörsing's „Die Csardasfürstin“. Dieses be-
rühmte Werk des berühmten ungarischen Komponisten
János Kálmán wird hier in der Braunschweiger Inszenierung zur
Führung; für die Spielleitung zeichnet Eduard
Schwabe, für die musikalische Leitung Kapellmeister
Hans Hübner. In den Hauptrollen sind beschäftigt:
Herr Duenkler, Herti Kirchner, Agnes Halm,
Herr Otto Spielmann, Harry Wildenburg, Garry
Hübner, Kurt Münch, Walter Schmidt. Der Vor-
verkauf ist ab heute an der Theaterkasse und in den
Kunstverkaufsstellen eröffnet. Die Eintritts-
preise sind für das Gastspiel ermässigt, sie betragen
bis 3,80 Mk.

Wiesbaden.

**Gründung einer „Deutsch-Britischen Ver-
einigung“ in Wiesbaden.** Die Weltwirtschaftskrisis
in vielen Staaten veranlasst, durch Zollschranken,
Warenbeschränkungen und andere Maßnahmen den zwischen-

staatlichen wirtschaftlichen und kulturellen Verkehr
einzuschränken. Das ist jedoch nur als vorläufige
Notmassnahme zu betrachten. Endgültig kann die
Krisis nur durch internationale Verständigung be-
hoben werden. Diese Erkenntnis hat im Frühjahr
1931 zur Gründung des Anglo German Club in
London geführt, die von hervorragenden Führern des
geistigen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland
und England getragen wurde. Dem Wirken dieses
Klubs waren bereits beachtliche Erfolge beschieden.
Von Wiesbaden ist die Anregung ausgegangen, für
das deutsche Sprachgebiet eine „Deutsch-Britische
Vereinigung“ zur Förderung der kulturellen und
wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland
und England ins Leben zu rufen. Zahlreiche maß-
gebende Persönlichkeiten des deutschen und eng-
lischen Geistes- und Wirtschaftslebens haben bereits
ihre Mitwirkung zugesagt. Die Gründung findet am
2. und 3. Juli im Kurhaus statt.

— **Bekannte Gäste.** Eintreffen sind hier u. a.:
Graf von Briola mit Gattin aus Stettin im Hotel
„Vier Jahreszeiten“, Baron von Schlotheim aus
Creba im „Kaiserhof“.

— **Ein Kurgast macht hier seine Flugzeugführer-
prüfung.** Dieser Tage hat Dr. Peckmann auf unserem
Flughafen seinen Flugzeugführerschein erhalten; er
ist der erste Kurgast unserer Stadt, der auf unserem
Flughafen seine Prüfung ablegt.

— **Ballonverfolgung.** Im Rahmen der Luftfahrt-
wettbewerb veranstaltet der Mittelrheinische Verein
für Luftfahrt, e. V., am 10. Juli einen Freiballon-
aufstieg im Kurgarten mit Kraftwagen- und Motorrad-
verfolgung. Die Veranstaltung ist für jedermann
offen. Etwaige Auskünfte darüber gibt der Mittel-
rheinische Verein für Luftfahrt, Wilhelmstrasse 15.

Maldaner Konditorei
Café
KONZERT-CAFÉ I. STOCK Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Kurgarten: 11 Uhr Übertragung des Kochbrunnen-Konzertes.
— 20.30 Uhr: Illumination.

Theater: Grosses Haus: 19 Uhr: „Faust“. —
Kleines Haus: Geschlossen.

Spieleaal im Kurhaus: nachmittags und abends.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Der blaue Engel“. —
Thalia-Theater, Kirchgasse: „Frau Lehmanns Töchter“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre
später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13
und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
hafen. Telef. 218 18.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-
linie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und
20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-
stelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abends wird getanz: Boccaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,
Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Nach zunehmender Bewölkung bei südlichen
Winden heiter, jedoch nicht ganz störungsfrei.

— **Thalia-Theater.** Der Film der Terra „Frau
Lehmanns Töchter“, der die Geschichte von den drei
Portiermädlen, die einen gesellschaftlichen Strato-
sphärenflug antreten wollten und dann doch wieder
in Motters Portierstube landeten, erzählt, hatte bei
seiner Uraufführung eine überaus gute Aufnahme.
Namentlich Hansi Niese, Else Elster und Hertha
Thiele eroberten sich die Herzen.

Der indische Tanz.

Indische Hindus, Uday Shan-Kar mit Simkie und
Mayen Pensionisten indischen Hindu-Orchester tanzen und spielen
am Montag, den 4. Juli, 20 Uhr im Kurhaus.

Der indische Tanz ist eine der ältesten und schönsten
Künste der Welt. Er ist nicht nur eine körperliche
Bewegung, sondern eine geistige und seelische
Ausdrucksform. In der indischen Kultur ist der Tanz
mit der Religion und der Philosophie eng verbunden.
Der indische Tanz ist eine Kunst, die die Seele des
Tänzers zum Ausdruck bringt. Er ist eine Kunst, die
das Leben des Menschen widerspiegelt. Der indische
Tanz ist eine Kunst, die die Schönheit des menschlichen
Körpers zum Ausdruck bringt. Er ist eine Kunst, die
das Leben des Menschen widerspiegelt. Der indische
Tanz ist eine Kunst, die die Schönheit des menschlichen
Körpers zum Ausdruck bringt.

die ganze Vielfältigkeit des Lebens umfasst, äusseres
und inneres Geschehen, Natur und Seele. Ihre Gesten
beruhen auf traditioneller Übereinkunft und sind so
unmittelbar anschaulich, dass sie zum Teil sogar im
täglichen Leben gebräuchlich wurden. Ihr Haupt-
zweck ist aber die plastisch-mimische Darstellung der
alten Götterlegenden und heiligen Dramen, wie sie
in Tempeln seit Jahrhunderten geübt wird. Diese
dramatische Darstellung ist nicht eine drastische
Vereinfachung und Vergröberung der heiligen Texte
für den Gebrauch des Volkes. Im Gegenteil ist es,
als besässe die dramatische Tanzsprache noch feinere
Nuancierung und grösseren Ausdrucksreichtum als
das Wort, als reiche sie noch weiter in die Ver-
stellung des Fühlens und Denkens.



Während der Chor der Musiker die heiligen Verse
getreu nach dem Wortlaut singt, erweitern und
schmücken die Darsteller den zugrunde liegenden
Text frei aus dem Überfluss ihres Wissens und ihrer
persönlichen Inspiration. Ihr Spiel ist dem Worte
nicht verdingt. Es ist eigene Gestaltung, die von
der Stimmung des Wortes getragen, ganz Plastik,
ganz lyrischer Schwung, ganz Rhythmus wird. In
diesem Rhythmus, den die Musiker führen, liegt die
Seele des Spiels. In seinem An- und Abschwellen,
in seinen Verschlingungen und Auflösungen liegt das
ganze Geschehen beschlossen. Einem leisen Vibrieren
der Wimpern oder Nasenflügel, einer Wendung des
Kopfes, dem unerhört vielfältigen Spiel der Hände
und Finger, dem ruhigen Monolog, dem erregten
Schwung der Leidenschaft, der Verwirrung eines ver-
zweifelten Kampfes, allem gibt er Impuls und Maß.

Der indische Tanz beruht auf einer jahrtausende-
alten, hochentwickelten Wissenschaft. Ein berühmtes
Werk aus dem dritten Jahrhundert, die „Natya
Shastra“ enthält eine Zusammenstellung aller Theorien
und Gebräuche des Tanzes, Dramas und der Musik;
es geht aber auf beträchtlich ältere Werke zurück.
Es braucht jedoch direkter, persönlicher Über-
mittlung, um die Kunst zu lehren, diese vieldeutigen
Bewegungen in den Zusammenhang zu bringen, aus
dem ihnen erst ihr eigentlicher Sinn erwächst, sie
in wechselnden Rhythmus abzuwandeln, ihnen
Melodie, Linienführung, Leben einzuhauchen. Es
sind stets die Musiker und Sänger, welche die Schau-
spieler in diese Kunst einweihen. Es sind leider nur
noch wenige Zentren in Indien, in welchen diese voll-
kommene Kunst, die Tanz und Drama von ganz Ost-
asien befruchtet hat, noch lebendig ist. In Tempeln
werden dort die heiligen Epen des Ramajana und
Mahabharata noch aufgeführt, auf einfachem Podium,
hinter einer flackernden Flamme, zum verwirrenden,
frenetischen Rhythmus der Trommeln, Gongs und
Zymbeln und dem leidenschaftlichen Gesang des
Chors. Und das Volk sitzt nächtelang hypnotisiert
davor.

Alice Boner.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 2. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Barataria-Marsch A. Sullivan
2. Ouverture „Banditenstreiche“ Fr. v. Suppé
3. Aus verklungenen Tagen, Charakterstück H. Mannfred
4. Bei uns z' Haus, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
6. Rasch wie der Blitz, Galopp C. Millöcker

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Übertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herbert Albert

1. Ouverture zur Oper „Phädra“ Massenet
2. III. Suite für grosses Orchester, op. 39. G. De-Micheli
 - a) Sonnenuntergang, b) Mondscheinsonate, c) Des Tages Erwachen, d) Triumph der Sonne
3. Serenade für Streicher Haydn
4. Tonbilder aus der Oper „Der Troubadour“ Verdi
5. Vorspiel zu „Die diebische Elster“ Rossini
6. Seid umschlungen Millionen, Walzer Strauss
7. Potpourri aus der Operette „Die Czardasfürstin“ Kálmán

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,75 Mk.

20 Uhr:

Grosse

Illumination des Kurgartens

Anleuchtung von Baumgruppen

Konzert

Leitung: Herbert Albert

1. Ouverture, Fantasie „Romeo und Julia“ P. Tschaikowsky
2. Rhapsodie Espagnol G. Chabrier

3. Herzwunden; Letzter Frühling (für Streichorchester) Ed. Grieg
4. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ Humperdinck
5. Tonbilder aus „Der Tenor der Herzogin“ Künnecke
6. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Strauss
7. G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer Strauss
8. In Treue fest, Marsch Teike

Ab 21.30 Uhr:

Tanz im Freien

Tanzkapelle Otto Schillinger

Eintrittspreis: 1,00 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 0,50 Mk.

Bei ungeeigneter Witterung: 20 Uhr Abonnements-Konzert im grossen Saale.

Ab 21 Uhr:

Tanz im kleinen Saale

Sonntag, den 3. Juli:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Lehar-Strauss-Abend.

16.30 Uhr auf dem Festplatz „Unter den Eichen“:

„2000 singen“.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 2. Juli.

190. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Anfang 19 Uhr.

Ende etwa 23 Uhr.

Volkstümliche Vorstellungen:

Zweiter Abend:

Faust.

Der Tragödie erster Teil von Goethe.

Bühnenmusik von Leopold Reichwein.

Spielleitung: Wolf von Gordon.

Prolog:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Raphael | Paul Breittkopf |
| Gabriel | Gustav Albert |
| Michael | Maurus Liertz |

Mephistopheles Robert Dorn

Stimme des Herrn August

Tragödie I:

Faust Herbert Dorn

Wagner, sein Famulus B. v. H.

Margarete Maura

Valentin, ihr Bruder, Soldat Maura

Frau Marthe Schwerdtlein Herta

Lieschen Peter

Ein Schüler Paul

Alter Bauer Otto

Schüler August

Siebel, Student Hans

Altmayer, Student Guido

Brander, Student Robert

Frosch, Student Otilie

Mephistopheles Gustav

Böser Geist Gretel

Hexe Gustav

Meerkater

Meerkatze

Erdegeist

Bauern, Soldaten, Volk.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor

Bühnenmusik: Leopold Reichwein.

Sonntag, den 3. Juli. Bei aufgehobenen Stammkarten

Volkstümliche Vorstellungen. Dritter u. letzter

Die Zauberflöte. Anfang 19.30 Uhr.

Liegekur

im reservierten Kurgarten
(hinfere Wiese)

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbades

liest das Badeblatt



Thalia-Theater „Frau Lehmanns Töchter“

Ein Film aus unserer Zeit für unsere Zeit — zum Lachen und zum Weinen

Hansi Niese, Hertha Thiele, Else Elster, Wo 2.30, 4.30, 6.30

Carla Carlsen, Fritz Kampers, Anton Wo b. 5 Uhr Einbruch

Foitner Ausgewähltes Beiprogramm So Anfang 2.00

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40Sonn- und Feiertags nur für Wannenbäder von 7—12 Uhr.
für Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Juli-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.

KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Ab 1. Juli: Dirigent des Kurorchesters: Kurkapellmeister HERBERT ALBERT

Freitag, den 1. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Im Abonnement **Symphonie-Konzert.**

Leitung: Kapellmeister Herbert Albert.

Solist: Rudolf Bergmann, Violine.

Samstag, den 2. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: **Illumination des Kurgartens.**

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Ab 21 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Tanz im Freien.**

Tanzkapelle Otto Schillinger.

Eintrittspreis: 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Sonntag, den 3. Juli:

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: PROMENADEN-KONZERT
im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Im Abonnement: **Lehar-Strauß-Abend.**

Sonntag, den 3. Juli 1932, 16 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem
Festplatz Unter den Eichen:

**Sonderveranstaltung des Gaues I
im Sängerbund „Nassau“**

„2000 singen“

Chöre des Begrüssungskonzertes des IX. Deut-
schen Sängerbundesfestes in Frankfurt am Main

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold.

Orchester: Das verstärkte Blasorchester der
Wiesbadener Orchester-Vereinigung.

Eintrittspreise: Num. Platz 1.50 Mk., Res. Platz 1.— Mk., Stehplatz —.50 Mk.

Montag, den 4. Juli:

16 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
Kapelle: Otto Schillinger.

20 Uhr:

Tanzgastspiel

Uday Shan-Kar mit Simkie

und einem Hindu-Orchester (56 verschiedene
origin. indische Instrumente)

Eintrittspreise: Numerierter Platz: 3.50 RM.

Nichtnumer. Platz: 1.50 RM.

Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Dienstag, den 5. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 6. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Im Abonnement: **Nordischer Abend.**

Donnerstag, den 7. Juli:

Rheinfahrt der Kurverwaltung

m. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch.
nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und
Abmannshausen

Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus

Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus

Preis für sämtliche Fahrten und Mittagessen

RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens Mitt-

woch, 6. Juli, 12 Uhr an d. Tageskasse d. Kur-

hauses, später gelöste Karten kosten RM 8.00.

(Nur bei genügender Beteiligung).

Freitag, den 8. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Im Abonnement **Klassische Musik**

Samstag, den 9. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Grosses Feuerwerk.

Konzert des Kurorchesters

Eintrittspreise: 1.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 10. Juli:

11.30 Uhr:

PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

12 Uhr:

Freiballon Aufstieg

Ballonverfolgung durch Kraftwagen.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.— RM.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement: **Patriotischer Abend**

Montag, den 11. Juli:

16 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.

Kapelle: Otto Schillinger.

20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 12. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Bellachini

mit seiner grossen Zauberrevue

Eintrittspreise: Nachmittags: Erwachsene 1.— RM.

Kinder: —.30 und —.50 RM.

Abends: 1.—, 1.50 und 2.— RM.

Mittwoch, den 13. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: **Militärkonzert**

(Armeemarsch-Abend)

ausgeführt von der Wiesbadener

Orchester-Vereinigung

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Eintrittspreis —.50 RM.

Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Donnerstag, den 14. Juli:

9.30 Uhr ab Kurhaus:

Autofahrt mit Führung durch berühmte Kunst-

und Kulturstätten Nassaus:

Kiedrich, Eltville, Winkel, Rüdesheim, Lorch,

Rückfahrt durch das Wispertal über Bad-Schwal-

bach.

Fahrtpreis einschl. Führung: 6.50 RM.

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 15. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement:

SYMPHONIE-KONZERT.

Samstag, den 16. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr:

Illumination des Kurgartens!

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Ab 21.30 Uhr: **Tanz im Freien**

Kapelle: Otto Schillinger.

Eintrittspreis: 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Sonntag, den 17. Juli:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20—22 Uhr: Im Abonnement

OPERETTEN-ABEND

Montag, den 18. Juli:

16.30 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE

Kapelle Otto Schillinger.

20 Uhr: **KONZERT**

des MG. Schubert-Bund Wiesbaden.

Dienstag, den 19. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 20. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement:

Romantiker-Abend.

Donnerstag, den 21. Juli:

Rheinfahrt der Kurverwaltung

m. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch.
nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und
Abmannshausen

Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus.

Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus.

Preis für sämtliche Fahrten und Mittagessen

RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens Mitt-

woch, 20. Juli, 12 Uhr an d. Tageskasse d. Kur-

hauses, später gelöste Karten kosten RM 8.00.

(Nur bei genügender Beteiligung).

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend JOSEF PLAUT.

Eintrittspreise: 2.— und 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: 1.50 und —.75 RM.

Freitag, den 22. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Im Abonnement

SYMPHONISCHER ABEND.

Samstag, den 23. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung:

Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Eintrittspreis: 1.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 24. Juli:

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20—22 Uhr im Abonnement: **Solisten-Abend.**

Montag, den 25. Juli:

12 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.

Kapelle Otto Schillinger.

20 Uhr:

Illumination des Kurgartens.

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Ab 21 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Tanz im Freien.**

Eintrittspreis: 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber —.50 RM.

Dienstag, den 26. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement:

RICHARD WAGNER-ABEND.

Solist: Christian Streib, Tenor.

Mittwoch, den 27. Juli:

16 und 20 Uhr:

Konzert des Marine-Orchesters

des deutschen Flottenvereins.

Leitung: Marine-Obermusikmeister

Alexander Fleßburg (Letzter Diri-

gent der Kaiser-Yacht Hohenzollern).

Eintrittspreis für jedes Konzert: 0.75 RM.

Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 28. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 29. Juli:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im Abonnement:

Symphonischer Abend.

Samstag, den 30. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 31. Juli:

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20—22 Uhr im Abonnement:

Russischer Abend.

VORANZEIGE!

Vom 12. bis 15. August

**„Im Farbenspiel der deutschen
Gladiolen“**

Ein Blumenfest veranstaltet von der
Kurverwaltung und der Ortsgruppe Wies-
baden des Verbandes der Blumen-
geschäftsinhaber.

BESUCHEN SIE **DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS**
SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. Juli 1932.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Achterberg, M., Fr. Dr., Haag Quisisana
Adams, G., Hr. Missionar m. Fr., Berkeley
Hotel Nizza
***Albrecht, P.**, Hr., Koblenz Zentral-Hotel
Allen, J., Hr., Stamford Kaiserhof
Alzheimer, A., Hr. Oberlehrer, Aschaffenburg Goldener Brunnen
***Andersack, A.**, Hr. Steuerinsp. i. R., Kassel Luisenhof
***André, H.**, Hr. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel
***Arff, L.**, Frl., Berlin Bellevue
Arnold, M., Hr. Prok. m. Fr., Plauen Kölnischer Hof
Baage, M., Hr. Gymn.-Dir. i. R. Dr. m. Fr., Ballenstedt (Harz), Fremdenhm. Rössler
***Baur, M.**, Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Bebis, D., Hr. Bankier, Paris Metropole
***v. Beggendorf, A.**, Hr. Oberst a. D., Berlin Neuer Adler
Bender, A., Hr., Seligenstadt, Hotel Kranz
v. d. Bergh, D., Fr., Rotterdam Neroberg-Hotel
***Berthelot, P.**, Hr., Chartres, Taunus-Hotel
***Bischof, H.**, Frl., London Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Blackwell, H., Hr., St. Louis, Viktoria-Hotel
Braune, O., Hr. m. Fr., Berlin Villa v. d. Heyde
Brenkelmann, P., Hr. m. Fr., Rotterdam Viktoria-Hotel
Breucker, O., Hr. Weingutsbes. Dr., Traben-Trarbach Bellevue
Busch, J., Hr., Horst-Emscher Weisses Ross
Calisch de Vries, B. J., Fr., Amsterdam Wilhelma
Chaja, H. G., Hr., Frankfurt Nerostr. 42
Cleending, L., Hr., Kansas City Nassauer Hof
Cleending, D., Frl., Kansas City Nassauer Hof
Dethleffs, B., Hr., Schwenningen (Neckar) Schulberg 7/9
Devlin, A., Frl., New York Bellevue
Devlin, M., Frl., New York Bellevue
Dittmann, A., Fr., Witten Bellevue
***Dreibholz, F.**, Hr., Köln Zur Stadt Ems
***Dürr, E.**, Hr. m. Fr., Stuttgart, H. Happel
Dumesnil, P., Hr. Ing., Paris Rose
***Dutschke, M.**, Fr., Harthau (Sa.) Zentral-Hotel
***Elstemann, H.**, Hr. Ing., Eupen H. Berg
Epstein, J., Hr. m. Fr., Liverpool Rose
***Fischer, J.**, Hr. Fabr., Haspe, Hansa-Hotel
Fistere, J., Hr. m. Fr., Shanghai Schwarzer Bock
Fittkau, M., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Fränkel, M., Hr. m. Fr., Chicago Rose
***Funk, C.**, Hr. Prok., Münster i. W. Hansa-Hotel
***Gérard, A.**, Hr. m. Fr., Chartres, Taunus-H.
Goulmy, V., Frl., Amsterdam Schwarzer Bock
Goulmy, P., Hr., Voght Schwarzer Bock
***Greenberg, H.**, Hr. m. Fr., Liverpool, Rose

Griese, L., Frl., Berlin Nassauer Hof
Grohon, A., Hr. Dr. med., Amsterdam Hotel Berg
***Grünwald, E.**, Hr. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald
***Guthmann, E.**, Hr., Krefeld Taunus-Hotel
Haarmann, A., Frl., Hannover Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
***Haymann, E.**, Frl., Worbis (Eichsfeld) Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Hertrich, A., Hr., Singen Weisses Ross
***Hesse, F.**, Hr., Hagen Hotel Reichspost-Reichshof
***ten Hoeve, P.**, Hr. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel
Homburg, R., Fr., Elberfeld Villa Margarethe
Hoppe, R., Hr. Studienrat, Berlin Weisse Lilien
Horstmann, W., Hr., Schlierbach Schulberg 7/9
Huffstadt, A., Hr. Rektor, Freudenberg (Kr. Siegen) Villa Margarethe
Jäger, F., Hr. Dir., Metz Rose
Johnert, M., Schwester, Niederwallmenach Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
***de Jonne, P.**, Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Reichspost-Reichshof
***Junek, J.**, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Gemünden Hansa-Hotel
Kabish, O., Hr. Prok. m. Fr., Finsterwalde Kölnischer Hof
***Kalthage, C.**, Hr. Fabr., Haspe Hansa-H.
Kann, J., Hr., Ettelbrück, Hotel Kronprinz
Kaufmann, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf Kaiserhof
***Klemm, H.**, Fr., Harthau (Sa.), Zentral-H.
Klötzner, C., Hr., Chemnitz Weisses Ross
Kluge, S., Fr., Dresden Hotel Zum Kochbrunnen
Koster, M., Hr., Köln Kaiserhof
***Krause, C.**, Hr., Leipzig Neuer Adler
Krüger, K., Hr. stud. pharm., Berlin Neroberg-Hotel
Frhr. v. Kunzendorff, E. R. W., m. Fr., Frankfurt a. M. Wilhelmstr. 8 Gth. I
***Kurt, C.**, Hr. m. Fr., Gelnhausen Hotel Happel
Laholm, E., Hr. Opernsänger m. Fr., Stuttgart Metropole
Lamm, B., Hr. Pfarrer m. Fr., Dresden Hotel Zum Kochbrunnen
Landenberger, D., Hr. Patentanw. Dr., Berlin Domhotel
***Landmann, K.**, Hr., Mannheim Hansa-H.
***Langenbach, L. u. A.**, 2 Frl., Saarbrücken Ev. Hospiz, Platter Str. 2
***Langenbach, O.**, Hr., Ohligs Luisenhof
Lazarus, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Trier Hotel Kronprinz
***de Leeuw, B.**, Hr., Arnheim, Grüner Wald
Lehmann, B., Hr. Rechnungsrat m. Fr., Berlin Weisse Lilien
***Leichthoff, K.**, Hr., Cleve Hotel Berg
***Levy, H.**, Hr. m. Fr., Berlin Neuer Adler
Lippmann, G., Hr., London Zum Bären
***Lissmann, H.**, Hr., Frankfurt Bellevue
Loesch, H., Hr. Dir., Westfeld (N.J.) Metropole
Loewe, Fr., auf Reisen, Pension Rupprecht
van Loock, E., Hr. Ing. m. Fr., Ixelles Hotel Nizza
Lourence, G., Frl., Ramsgate Kaiserhof
Lowenstein, H., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
Lüpke, A., Hr. Dr., Berlin Schwarzer Bock

***Lund, J. M.**, Hr. Advokat, Oslo Vier Jahreszeiten
Marks, L., Hr. m. Fam., Sacramento (Kalif.) Kaiserhof
Marckwald, Ch., Fr., Konstantinopel Vier Jahreszeiten
Martens, M. L., Fr., London, Viktoria-Hotel
Maussion, M., Frl., Kopenhagen Palast-H.
Maussion, L., Hr. Dir., Kopenhagen Palast-Hotel
Mayer, P., Fr., Hofheim (Bayern) Ritters Hotel
***Mayer, P.**, Hr. m. Chauffeur, Mannheim Hansa-Hotel
***Melcher, C.**, Fr., Ohligs Luisenhof
Meyer-Carlsburg, M., Frl. cand. med., Bonn Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Miller, E., Hr., Stamford Kaiserhof
van der Min, W., Hr. Dr. med., Haag Adolfsallee 41 II
Mischke, G., Frl., Sternberg, Viktoria-Hotel
Mitchell, F., Frl., New York Bellevue
Mohr, H. E., Hr. m. Fr., Berlin Metropole
***Müller, W.**, Hr. Prok., Völklingen (Saar) Hansa-Hotel
***Munsch, E.**, Fr., Ludwigshafen Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Neugebauer, G., Hr. Ing. m. Fr., Stettin Marktplatz 3 I
***Nollet, G.**, Hr. m. Fr., Hollandres Taunus-Hotel
Oakey, W., Hr. Baumeister, Minneapolis Hotel Nizza
***Oberländer, E.**, Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
Orr, A., Fr., Melbourne Hotel Nizza
Orr, R., Hr. Dr. med., London, Hotel Nizza
***Oster, M.**, Hr. m. Fr., Godesberg H. Berg
Oswald, W., Hr., Blackpool Pagenstechers Augenklinik
Peruzzi, E., Fr., München Weisse Lilien
Peruzzi, Chr., Hr. Ministerialrat, München Weisse Lilien
v. Ploennies, H., Hr., London Metropole
v. d. Pol, A., Hr. Advokat m. Fr., Voght Schwarzer Bock
***Pollitz, O.**, Hr., Köln Einhorn
***Rammer, H.**, Hr., Chemnitz, Grüner Wald
Räper, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Elspe Hotel Regina
***Reisegesellschaft, 12 Personen, Führer:**
Hr. W. J. Roelof, Amsterdam, Gr. Wald
***Reisegesellschaft, Tanzgruppe, 6 Personen, Führer:** G. Bodenwieser, Wien Weisse Lilien
***Reisegesellschaft aus Amerika, 8 Pers., Führer:** Hr. H. Mansfield, Croydon Englischer Hof
Reisegesellschaft aus Soest, 6 Personen, Führer: Hr. F. Kerstin, Soest Taunus-Hotel
Resnik, A., Hr., Kander (Baden) Schulberg 7/9
Richter, H., Hr., Greiz (Thür.) Weisses Ross
Rienacker, L., Fr., Essen Metropole
***Röder, E.**, Hr., Koblenz Würzburger Hof
Rohn, F., Fr. Rent., Neubrandenburg Saalgarbe 24/26 I lks.
Rollin, L., Hr., Brüssel Nassauer Hof
Rollin, A., Frl., Brüssel Nassauer Hof
***Rufer, Chr.**, Frl., Karlsruhe, Grüner Wald
Salomon, T., Frl., Wetzlar, Hotel National
***Samuel, E.**, Hr., Braunschweig Hotel Reichspost-Reichshof
***Schäfer, A.**, Hr. m. Fr., Limburg Taunus-Hotel

Schamson, M., Fr., Brüssel
Schefer, E., Hr. m. Fr., Chemnitz
***Schnur, K.**, Hr. m. Fr., Krefeld Hotel Reichspost-Reichshof
***Schoening, C.**, Hr. Ing., Oslo Vier Jahreszeiten
Schultz, R., Hr. Ing., Berlin, Sch...
***Schuster, G.**, Hr., Berlin
***Schwarz, H.**, Hr., Weiburg
***Schwarz, J.**, Hr., Mannheim
***Schwarz, G.**, Hr. m. Fr., Stuttgart
***Schwarzkopf, K.**, Hr. Regierungsrat, Kassel
Stefels, H., Hr., Heemstede, Viktoria-Hotel
***Sinnon, R.**, Frl., Witten, Würzburger Hof
Simons-Cohen, K., Hr. Fabr. m. Fr., Utrecht
Smalhout, H., Hr. Rechtsanw., Haarlem
Smeddle, D., Frl., Porth Courth, Krefeld
Sperber, M., Fr. Rektors-Wwe., Berlin
***Staudinger, F.**, Hr., Amerika Hotel Reichspost-Reichshof
***Stavenior, O.**, Hr., Hamburg Hotel Reichspost-Reichshof
***Steil, H.**, Hr. Dir. m. Fr., Lustenau
Steinberg, M., Hr., Pforzheim, Englisches Hotel
Steininger, G., Hr., Zwickau, Sch...
***Stiefel, E.**, Fr., Lich
Strack, G., Hr., Heidelberg, Schulberg
***Strobel, A.**, Hr. Univ.-Prof. Dr., Dresden
Stucken, Ch., Hr., Berlin, Villa v. d. Heyde
Stucken, E., Hr., Paris, Villa v. d. Heyde
Tedaldi, A., Hr. Dr. jur., Rom, Viktoria-Hotel
Theidel, L., Fr., Essen, Goldener Brunnen
Tuckermann, C., Hr. Oberst a. D., m. Fr., Duebbergen
***Tsagaris, E.**, Hr., Hamburg, Taunus-Hotel
Vollmer, E., Hr. Rb.-Oberinsp. m. Fr., Passau Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
***Wagener, K.**, Hr. Amtmann, Eisingen
Wahl, Ch., Frl., Berlin
***Wahl, H.**, Hr., Berleberg
Waller, G., Frl., Stuttgart, Kölnischer Hof
Warendorf, P., Hr. m. Fr., Aerdre, Neroberg-Hotel
***Weber, J. u. L.**, 2 Hrn., Bonn Schwarzer Bock
Weinert, A., Fr., Mainz Schwarzer Bock
***Weissenstein, B.**, Hr. Ing. m. Fr., Neuwied
Welge, E., Frl., Hannover Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
***Wenzel, W.**, Hr., Magdeburg Hotel Reichspost-Reichshof
***Werner, K.**, Hr. Apoth. i. R. m. Fr., Bückeburg Hotel Reichspost-Reichshof
Westermann, E., Hr., Krefeld
Weydt, M., Frl. Lehrerin, Saarbrücken, Pension
***Weyersberg, R.**, Hr., Amsterdam, (Mainz)
Wieme, M., Fr., St. Nikolaus, Oranienstr. 53
Wilke, R., Hr., Münster i. W., Nassauer Hof
Wolff, M., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Wolf, S., Hr., Esch (Luxbg.) Hotel Kronprinz
Gräfin zu Ysenburg, M., Fr., Bad Nauheim, Hotel Kronprinz
Zacharias, B., Hr., San Francisco, Hotel Kronprinz
Zukowsky, E., Hr. Dir. m. Fr., Reichenberg (Böhmen), Pens. Krefeld

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172 Gegr. 1903

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Balmoral

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fliessendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles neu renoviert.

DOMSCHENKE
Bier- und Wein-Restaurant
Dom-Hotel / Schützenhofstrasse 3
an der Langgasse
Pilsener Urquell - Dortmunder Union
Pilsenerbräu - Auserlesene Weine
Diners - Soupers - à la carte
Zeitgemäße Preise - - Garten-Restaurant

Stahlbad Königsberg
im Odenwald
für Blüt und Murren
Bismarckquellen mit heilkräftigem Wasser
Luftkurort
Erholungsformen Prospekte durch die Kurverwaltung
Pension Keller Haus Elisabeth und Bismarck
direkt am Walde - Besten
Pension - Preis 3,50 Mk. pro Tag
Sommerkur für Nervenkrankheiten
und Nervös-Erschöpfte Spezialkuranstalt
im Taunus bei Frankfurt a. M. - Prospekte
San.-Hal Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

KUR
MONTAG, 4. JULI, 10 UHR
HAUS

HINDUS BRAHMANISCHE INDER
UDAY SHAN-KAR
mit **SIMKIE** und einem **HINDU-ORCHESTER**
(56 original indische Musikinstrumente)
tanzen und spielen
indische Dramen und Legenden

Numerierter Platz 2.50 Mk., nichtnum. Platz 1.50 Mk., Dauerkarteneinhaber 1.— Mk. Zuschlag